#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840

30 (31.1.1840)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 30.

Freitag, den 31. Januar 1840.



weit sors mnach in ohammed

laval and

t. enthält

eises vom

großhers

ber Tobs

auf bas venienten

gu bers

en Gelb= übren von

. zuzuer=

Berichte

dnungen ifcher Ges

eifter auf

Bemeinbe

Großher

n vergißt,

nner, die

ind Noth

iben, eine

uft biefer

8 Fürften

Leopolb.

ammt ben

le treue, tobe vers

er Freude

n benen

an ein

offentlich en an den

m laffen,

en merbe.

hen Aufs

genehmen

r Gegen

ger gegen

und alle

38 erlebt.

nen auch

treng bie

aterlichen

erben, fo

r Fahne.

n treues

er biefer

uns ben ufrieden=

hm eine

nd durch

fte Feind

Bieber=

nen Pars

aus! Gs

. 100%;

108°/. 100°/.

8118/10

2063

114<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 152<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 143<sup>1</sup>/<sub>6</sub> 100 102<sup>1</sup>/<sub>6</sub>

105 / ... 72 / ... 100 / ... 102 / ... 298 / ... 107 100 / ... 99 / ... 24 / ... 99 / ... 22 8 / ... 70 / ... 78 / ...

20 25

## Reisegelegenheit



### Mordamerifa.

### Regelmäßige Postschifffahrt

#### Havre und Newyork

### Havre und Neworleans.

Wie in ben vorigen Jahren, fo findet auch diefes Jahr regelmaßig die Boft= (Bafetboot=) Schifffahrt von Savre nach Newyork, und zwar ben 1., 8., 16. und 24. jeben Monats flatt; auch fahren folche Boft schiffe von

Savre bireft nach Reworleans, jedoch an Tagen, Die noch naher gu bestimmen find. Bu Auftragen fur ben einen und ben andern Kurs empfiehlt fich, Ramens bes gur Berfendung burch bie Boftfdiffe einzig berechtigten Sanbelehauses ber Berren John Barbe in Savre, ber von ber hohen Regierung beftatigte und anerfannte Agent

Rarlerube, ben 15. Januar 1840

Karl Posselt

#### Karlsruhe.

(374) Samburg. (Stahlfebern.)



(Hamburg) ber Sauptnieberlage von

J. Schuberth & Co. G. Braun'schen Sofbuchhandlung.

in Rarlsruhe.

Literarische Anzeigen,

(245) Leifpzig. Robert Burns' Gedichte

> beutich von 28. Gerhard.

Mit bes Dichters Leben und erlauternden Bemer- nen fommerziellen, politischen, ftaatswirthichaftligen und moralischen Beziehungen. - Ueber bie prengische Munizipalfungen.

Leipzig 1840. Berlag von Johann Ambrofius Barth.

Den trefflichen Schotten, beffen Dichtungen als bie Lie-ber bes Bflugers von Anrihire in Großbritannien ben gerechten Ruhm ber Rlaffigitat fich langft erworben haben, in die beutsche Beltliteratur einzuführen, wunschte ichon Goethe vor mehreren Jahren. Dem Bearbeiter Diefer Sammlung ift es ungemein gelungen, Burns' Raive-tät, humor und achte Lyrif zu erfassen und wiederzugeben, die deutsche Belt wird barum feiner Arbeit gern freundliche die deutsche Welt wird darum seiner Arbeit gern freundliche Aufnahme gewähren und die Stizze des Lebens des und die Grenzen des Rechtes der Erzeuger an den Schöpfungeseinerten Dichters, wie seine erläutern den Bemerfungen nnd die Melodientaset als wills gen der Kunft und Bissenschaft. — Die Holdweizerische Fommene Zugaben erkennen.

Borräthig in der VI. Die deutschen Universitäten. — Die schweizerische Mationalität. — Aphorismen über Forstwesen. — Leichenschaft. — Leichensch

## in Rarlernhe.

(364) Leipzig. In ber Fest'schen Berlagsbuchhand-lung in Leipzig ift so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Rarloruhe bei G. Braun:

Die Sausmufit in Deutschland Aphorismen über englische, frangofische und beutsche Ratioin bem 16., 17. und 18. Jahrhunderte. Materialien gu einer Befchichte berfelben, nebft einer Reihe Bofal= Genft, &. Lemlin , B. Seint , G. &. Sagler , 3. S. Schein, S. Albert u. A., gur naheren Grlauterung. Bon Rarl Ferbinand Beder, Organiften an ber Nifolaifirche ju Leipzig. gr. 4. brofch. Breis

#### Deutsche (82) Vierteljahrs Schrift.

Diefe Beitichrift, bie fich feit ihrem Ericheinen bes

I. Bas wir bezweden. - Ueber alte und neue Sanbelewege nach ber Weftfufte Amerifas. - Die Steinfohlengebilbe, in naturgeschichtlicher und technischer Beziehung. - Der Bauperismus. - Die neue Gestaltung ber beutichen Alterthumewiffenschaften. - Die literarifden Buftanbe Belgiens. - heines Schriften und Tenbeng. - Beitrage gur Bofung ber jubifchen Frage. - Auf welchem Standpunfte fteht bie vaterlandische Geschichtsforschung. - Ueber ben Somnambulismus. - Aphorismen über Rriegsfunft. - Heber Diplomatie.

II. Rudblid auf prattifche Geiten bes antiten Mung-- Bohnlichfeit und Lebensgenuß in Deutschland .. Die Cholera. - Die Romane. - Blide auf Die neueften Bearbeitungen ber frangofifden Staats: u. Rechtsgeschichte. -

Bon dieser auerkannt vorzüglichsten Fabrik, erhielt ich für hier das Kommissischen Breise in den letzen sieden Breise in den letzen sieden Breise in den letzen sieden Breise Etellung bes Kommissischen Breise in den letzen sieden Jahren.

III. Die Renschen geben Jahren.

III. Die Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den letzen sieden Jahren.

III. Die Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den letzen sieden Bereine in hinscht auch das allgemeine Wohl.

Die Menschen geben deutschen Breise veines. — Uebersicht der Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den letzen sieden Jahren.

III. Die Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den Letzen seines. — Uebersicht der Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den Letzen Bereine in hinscht auch das allgemeine Wohl.

Die Menschen geben deutschen Breise veines. — Uebersicht der Leistungen der konstantinopolitanischen Breise in den Letzen geben deutschen der Konstantinopolitanischen Breise in den Letzen staten und bes det konstantinopolitanischen Breise in den Letzen staten und das allgemeine Wohl.

Bochen lang gebrauchen. — Der bergmännische Die stellung bes deutschen der Bereine den Breisen den der Konstantinopolitanischen Breise in den Letzen geben deutschen der konstantinopolitanischen Breise den deutschen der konstantinopolitanischen Breise den deutschen der konstantinopolitanischen Breise den deutschen der konstantinopolitanischen den der konstantinopolitanischen der konstantinopolitanischen der konstantinopolitanischen der konstantinopolitanischen der konstantinopolitanischen der konstantinopolitanischen Bestehren der konstant mit Stahlsedern zu schreiben, — Welche Früchte hat bisher die deutsche gewerdwissenift unentgeldlich zu haben in schaftliche Literatur getragen? — Ueber die Berwendung bes
ber Hauptniederlage von natürlichen und nachgeahmten Erdharzes zu Fufpfaben, Fahrbahnen und architettonifden 3meden in Franfreich. - Die Sprachlehrmethoben Samiltons und Jacotote. - Ueber Die Bersammlung der deutschen Landwirthe. — Die Borsorges und Bersorgungsanstalten ber Mittelstände. — Ueber ben Mißbrauch geistiger Getrante. — Die zweckmäßigste Pflege der schönen Kunfte in Deutschland. — Duldsamkeit. — Kurze

> IV. Ueber die Schwantungen ber Goldproduftion mit Rudficht auf ftaatswirthschaftliche Probleme. — Die Literatur, ihr Busammenhang mit bem Leben und ihr Ginflug barauf. — Die Stellung Kants jur Philosophie vor und nach ihm. - Das englisch-ameritanische Bantwefen in feiverfaffung. - Der Argt und die Enthanafie. - Die Findel-häufer und die Baifenhäufer. - Die Statiftit der Rultur

> im Geift und nach den Forderungen des neuesten Bolfer-lebens. — Aphorismen über Kriegsfunft. — Rurze Motigen. V. Das deutsche Journalwesen. — Ueber den Germa-nismus in den Bereinigten Staaten. — Geistiges Leben und wissenschaftliches Treiben in Italien. — Ueber die Hochebene von Boggeta. — Trostworte für Einzelinklage von Bogota. — Eroftworte für Kleinglaubige. — Franfreichs Sanbel mit bem Auslande, insbesondere mit Deutschland. — Germanische und romanische Naturbetrachtung. -- Ueber bie Lesewereine in Deutschland. -- Ueber ben Grund, bas Befen

Das Unbefriedigende auf bem religiofen Standpunft der Gegenwart. — Die Freiheiten und Beschränfungen des auswärtigen Handels. — Der Streit zwischen Moral und Geschmack. — Die Bersammlungen der beutschen Naturforscher und Merzte. - Die Bergangenheit und Bufunft ber amerifanischen Menschheit. - Das Baterland und die Rirche. -

VII. Ueber bas induftrielle Mafchinenwefen ber neueften Beit. - Ueber ben öffentlichen Unterricht, besonders in ge-werblicher hinsicht. — Ueber die Stadte in Deutschland und ihre Berfassungen. — Bom Geister- und Gespensterglauben in Deutschland. — Die Schulen ber beutschen Rechtsgelehrten. - Bur Drientirung in ben geiftigen Richtungen und Strebungen in Deutschland. - Das Berhaltniß ber Runfte gu ber politischen Entwicklung ber neneften Beit. -Die Begrundung ber Sitten , Gebranche und Manieren ber Araber, Berfer und Turfen aus ihrer Religion. - Rurge Rotigen.

VIII. Das Galinenwejen in Dentichland vorzüglich in pirotechnischer Beziehung. - Bunftwefen und Gewerbefreis ungetheilteften Beifalls und ber werfthatigen Theil- beit, mit Anfichten über Bermittelung, Uebergang und Renahme ber erften Gelehrten gu erfreuen bat, gab in fonftruttion. - Ueber Die Urfachen ber Bewegung bes Rurben bis jest erschienenen acht Heften folgende Auf- fes ber Staatspapiere, über bie Berechnung bes Werthes beffelben, und die beste Beit und Art Staatspapiere zu faufen und zu verfaufen. Mationalität und Kosmopolitismus. Beleuchtung bes zwischen ben bentichen Bereinsftaaten und ben Riederlanden abgeschloffenen Sanbelsvertrage. -Die Baufunft in Deutschland. — Bur Lösung ber pabago-gischen Aufgabe unserer Zeit. — Die gegenwartige Kriffs ber Rechtsphilosophie in Deutschland. Protestantismus und Kunft. — Aphorismen über englische, franzosische und Aufragen bie geforderten Aufschlusse zu ertheilen. Dentiche Nationalverschiedenheiten. — Kurze Notizen. Rarlernbe, den 22. Januar 1840

Das erfte Seft für 1840 ericheint Anfangs Degember, und bitten wir baber, und bie Bestellungen auf biefen neuen Jahrgang burch bie betreffengutommen gu laffen.

Der Breis bes Jahrgangs von 4 Seften ift 12 fl. Stuttgart und Tubingen, im November 1839. 3. G. Cotta'fche Buchhanblung.

In Rarleruhe burch bie

G. Braun'iche Sofbuchhandlung.

(347.3) Müllheim. (Bekanntmachung.) Johannes Fischer zum Kreuz dabier hat unterm 3. November verfloffenen Jahrs fowohl in der Freiburger als Karlsruher Zei tung bekannt gemacht, daß der Waarenabftog für die hiefige Stadt und Umgegend im-

mer bei ihm stattfinde. Cbenfalls im allgemeinen Intereffe handelnd, widerlegen wir diese aus der Luft gegriffene Behauptung mit dem Beschluß des großherzoglichen Bezirksamts babier fub Dr. 23,852, welcher wörtlich lautet:

> "Das Recht, Kaufmannswaaren zu fve-"diren, steht nur folchen Personen zu, "welche als Sandelsleute zu derartigen "Geschäften ermächtigt find; dies ift aber "bei Rreuzwirth Fischer nicht der Fall; "derfelbe hat daher auch fich der Gpe-"ditionsgeschäfte zu enthalten, und zwar "bei Bermeidung angemeffener Strafe.

"Wenn auch Fuhrleute Waaren bei "ihm abgeben wollen, so hat er ihnen "zu eröffnen, daß er solche nicht anzu-"nehmen befugt fen."

Der Grund, warum wir hinsichtlich unferer Waarenipedition erwähnte Maagregeln gegen Kreuzwirth Fischer von hier zu er greifen gezwungen waren, ist hier allgemein bekannt, und unfere auswärtigen Geschäftsfreunde können denselben leicht aus seiner eigenen Bekanntmachung wahrnehmen.

Müllheim, den 20. Januar 1840.

#### Die Sandelsleute in Müllheim.



(415.1) Karlsruhe. (Hofhund feil.) Ein guter Hofhund ift zu verfaufen. Rantor ber Karlsruher Zeitung.

(410.1) Muhlburg. (Ririchen's waffer zu verfaufen.) Im Saufe Nr. 80, neben bem Gasthaus zum Sternen, ift altes achtes oberlander Kirschenwasser zu 1 ft. 12 fr. Die Maas zu verfaufen.

(409.2) Rarleruhe. (Bohnung gu ver miethen.) Es find 2 3immer, einzeln ober abgetheilt, mit ober ohne Möbels, für ledige Gerren zu vermiethen und fonnen bis 1. Februar b. 3. bezogen werben. Auf Berlangen fann auch bie Roft und Bebienung gegeben werben. Raberes im Rontor der Karleruher Zeitung.

(335) Mr. 892. Baben. (Befanntmachung, bie Berpachtung ber Wirthschaft auf bem Jagbhaufe betr.) Boberer Anordnung gemäß foll bie Birthichaft auf bem Sagbhaufe mit Ginichluß ber bazu gehörigen Guterftude anderweit verpachtet werben.

Es ergeht baher an bie hierzu Lufttragenden bie Auffor-berung, fich binnen 4 Wochen bieffeits zu melben, über Bermogen und Leumund fich auszuweisen und Die nabern Bachtbedingungen zu vernehmen.

Großh. bab. Begirfeamt ale Babanftaltenfommiffion. p. Theobalb.



anbern abzuliefern ift.

(343) Rarisrube. (Befannt: machnng.) Die wurttembergifche Ge-fellschaft fur Buderfabrifation bedarf im Laufe Diefes Jahres für bie Fabrit gu Buttlingen und fur bas bei Bodingen zu errichtenbe Trodenhaus beiläufig 60 bis 70,000 Bentner ruhrer Steintohlen gu 1/4 in Studen und zu 2/3 in sogenanntem Tettgries bestehent, wovon jedoch jede Sorte besonders und unvermischt mit ber

Die Lieferung gefchieht successive, hat mit bem Wieber-beginne ber Schifffahrt im nachten Fruhjahr ihren Anfang ju nehmen und muß mit bem Schluffe bes Monate Oftober beendigt fenn.

Die Uebernahme gefchieht fur Die Fabrit gu Buttlingen in Jartfeld ober Redarenlin - fur bas Trocenhaus bei Bodingen in Beilbronn.

Die hierzu Lufttragenden wollen ihre Offerte im Gumiffionswege innerhalb vier Boch en anher einreichen. Das biesseitige Gefretariat ift beauftragt, auf etwaige

Karlernhe, ben 22. Januar 1840. Direftion

ber murttembergischen Gefellichaft für Buderfabrifation.

(331) Dr. 1050. Rarlerube. (Diebfiabl.) Der Margaretha Rungmann von Linfenheim wurben ben ben nachftgelegenen Buchhandlungen balb möglichft 29. vor. Dits. aus ihrer Bohnung mittelft Ginfteigens 15 Beiberhemben von Leinwand, roth mit K. M. gezeichnet,

mei

ben

fche

Sto

Tru

offi

wot Bal

befi

Bite

11

Ron

itali

und

Ma

2 ir Ling

Bus

uns

tum

um

Bra

3u 5

ther

Diefe

ftehe

verfi

find

fitäte

Univ

ein i

allge

einer

über

feler

Ober

Stu

feffor

zu if

ftern

folge

habe

Die

finde

läffig

bie b

und

am ?

23. 6

ftröm

morb

fen.

Stur

Die ni

ift mi

feen b

marfa

umgeb

hältni

aber fi

Ström

plögli

läßt.

lande t

halb b

reichen

die Ru

wäfferi

auf ein einer a

murbe. einer g

```
60
        22
        39
         53
loosweise versteigert :
      100
       12
      231/4
      11/2
163/4
```

20

147

erlenes

12,700 Stud gemifchte Bellen

Bruchfal, ben 25. 3an. 1840.

gemijchtes

buchenes Brugelholg,

Die Bufammenfunft findet fruh 9 Uhr an Der erften

(416.2) Darlanden. (Sollander:,

Ban = und Rutholgverfteigerung.) Donnerstag, ben 13. Fe'er. b. 3.,

Morgens 9 Uhr.,

Brude auf ber von bier nach Buchenau ziehende'n Strage

Großh. bab. Forftamt.

D. F. A. D.

entwenbet, von benen 2 bieber noch nicht aufgefunden werben werben in der hiefigen Gemeindewalbung, Diftrift Mittel-Dies bringen wir Behufs ber Fahndung auf Diefe Bemben gur öffentlichen Renntniß. Karlernhe, ben 19. Januar 1840. Großh. bab. Lanbamt. offentlich verfteigert. Dis Donnerstag, den 13. tft. Mts. werden im herrschafts vorstand mit den Steigerungsliebhabern in den befagten die Masse zu machen gebenken, solche, bei Bermeibung bes Ausschlusses von der Barblick von der Barblick ober mindlich ober burch gehörig Bernelbung bes Bernelbung bes Bernelbung bes Bernelbung bes Bernelbung bei Bernelbung bes Bernelbung bei Bernelbung bei Bernelbung ber Bernelbung bei Bernelbung ber Bernelbung ber Bernelbung bei Bernelbung bei Bernelbung bei Bernelbung bei Bernelbung bei Bernelbung ber Bernelbung be v. Fifcher. schier Rufereigebalten und vorzügliche Sorten Beine von Es wird hierbei bemerkt, daß das besagte Holz jeben Bewollmächtigte, schriftlich ober mundlich anzumelben, und ben Jahrgangen 1834, 1837 und 1838 einem öffentlichen Tag durch ben Walbhüter Schwal vorgezeigt werden fann, zugleich die etwaigen Borzugs vober Unterpfandsrechte, welben Jahrgangen 1834, 1837 und 1838 einem öffentlichen Tag durch den Waldhüter Schwal vorgezeigt werden tann, zugleich die eiwutgen Berkaufe gegen Baarzahlung bei der Abfassung ausgeseht, und daß die Eichen sich größtentheils zu Hollanderstämmen che sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und wurzu die Liebhaber eingeladen werben.

Darlanden, den 28. Jan. 1840.

Antretung des Beweiser mit andern Beweismitteln. (317) Rr. 1437. Emmendingen. (Solzverpeigerung.) In ber Forstbomane Raiserswald werben burch Bezirfoforfter Schrickel von Mahlberg nachverzeichnete Solzfortimente gegen baare Bezahlung vor ber Abfuhr of fentlich versteigert : Mittwoch ben 5. Febr. b. 3e.: 22 Gichenftamme, jum Theil vorzügliches Sollanderholz, 35 Efchen, und 2 Ruschenstämme; 32 Rlafter eichenes Scheiterholz, efchenes erlenes afvenes gemischte Brugel, und 5000 Stud gemifchte Wellen. Die Berfammlung ift an obenbefagtem Tage Morgens 9 Uhr beim obern Schlagbaume an ber mahlberger Reuthe. Emmendingen, ben 22. Januar 1840. Großh. bad. Forstamt. Großholz. Mugholzverfteigerung.) Montag, ben 10., und Dienstag, ben 11. Feb. b. 3., Morgens 8 Uhr, werden aus den Domanenwaldungen ruppurrer Forfts burch und Winterwaite verfteigert. Bezirfeforfter Schmitt : 69 Stamme ftarfe Hollandereichen, 38 Gichen, Baus und Rusholz, 8 Rothbuchen, Ausholz, Sagenbuche, Beigruschen , (3ffen) Eichen , Birfe , Afpen öffentlich versteigert werben, und bie Steigerer hiermit eingelaben, fich an beiben Tagen gu befagter Stunde in Ruppurr am Forfthaus einzufinden, von wo fie gu bem naben Berfleigerungeort in ben Balb geleitet werben. Rarleruhe, ben 22. 3an. 1840. Großh. bab. Forftamt Ettlingen. Tijcher. (398.2) Mr. 4100. Bforgheim. (Golgverftei-gerung.) Aus Domanenwaldungen, berghaufener Forftbegirfe, wird burch Begirfeforfter Beder folgendes Solg Im Buchwalte Donnerstag , ben 6. f. Dt. : 6 Stud eichene Bau= und Rugholgfloge, buchene Rlope, Unton Bergog'ichen Cheleute von ba Rupholgstangen 111/2 Rlafter buchenes Scheiterholg, jobann eichenes aipenes buchenes Prügelholz, gemifchtes Rlopholz. Die Bufammenfunft ift fruh 9 Uhr am Beigereberg auf ber Landftrage bei ber fleinen Brude unterhalb Gingen. Pforzheim, ben 27. 3an. 1840. Großh. bad. Forstamt. Solt. (349) Gernebach. (Solgverfteigerung.) Freitag, ben 7. Febr. b. 3., Buhl, Den 14. 3an. 1840. werben burch Begirteforster Riftling in ben Domanenwal dungen des badener Forfies folgende Bolger loveweife verfteigert werden, und zwar in den Schlagen am Schlogberg dation.) Der ledige Georg Rlein von Baldprechtsea. 112 Rlafter buchenes Scheiterholz, gumanbern. Prügelholz, Rlopholz, tannenes Rlog- und Prügelhoig, 10,300 tannene Bellen.

Die Liebhaber hierzu wollen fich früh 9 Uhr im Schlage an ber von Baden nach Gernsbach ziehenden Straße eine finden. Großh. bab. Oberamt. Schaaff. Gernebach, den 25. Jan. 1840. Großh. bad. Forftamt. v. Rettner. (Jolgverfteiges rung.) In ben Domanenwaldungen bes Forstbegirts Graben tion.) Gegen Jofef Rad, Schufter, von Engen haben als fie fonft biefelben nur auf benjenigen Theil Der Erbwerben im Schutrevier Saardt bis Montag, ben 10. Febr. 1. 3., burch Bezirteforfter Bagner nachbenannte Golgsortimente jugeverfahren Tagfahrt auf Montag, den 2. Marz d. 3., fruh 8 Uhr, öffentlich verfteigert : 61/3 Klafter buchenes Scheiterholz, 31/2 eichenes 41/4 gemischtes

156 44 Stamme Gichen, 15 Rusch 1 Stamm Iffen Ruschen, zugeverfahren auf Die Liebhaber haben fich an benanntem Tag und Stunde auf Diesseitiger Amtokanglei feftgeset, wo alle Diejenigen, Dane mener. vot. Rutterer. vergleiche versucht, und sollen, in Bezug auf eine Ernennung. (351) Ettlingen. (Solzverfiei fo wie ben etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenben gerung.) Aus dem ftabtifchen Forfibezirf als ber Mehrheit ber Erschienenen beitretend angesehen Ettlingen, Diftrift Saag, werben gegen baare werben. Bezahlung vor ber Abfuhr öffentlich verfteigert: Mittwoch und Donnerstag, ben 5. und 6. Febr. I. 3.: 199 Stamme Sollandereichen , 240 = Bau- und Rugholzeichen. Die Bufammentunft findet jedesmal Morgens 8 Uhr in oben genanntem Diftrifte ftatt. Ettlingen , ben 25. Jan. 1840. Burgermeisteramt. ullrich. vdt. Meumeier. (407.3) Mr. 22. Grom: bad, Amts Ginsheim. (Schäfereiverpachtung.) Die Gemeindeschäferei zu Grom-bach, Amts Sinsheim, wird am Donnerstag, ben 5. Marg b. 3., Nachmittage 2 Uhr, auf bem bortigen Rathhause in einen weitern bjahrigen ober Antretung bes Beweises mit aubern Beweismitteln. Bacht, von Michaelis 1840 anfangent, gu einer Commer-Bugleich wird auch bie Berpachtung ber Schaferei auf eine bloße Winterwaide versucht, versucht merben. Lufttragende merben mit bem Unhange eingelaben, baß fie fich am Tage der Berfteigerung mit Leumunde= und Ber-

mogenszeugniffen auszuweifen haben, bag bie Schaferei mit 300 Stud Schafen beichlagen werben barf, und bag Bachter freie Wohnung, erforberliche Stallung und Scheuer erhalten. und bie naheren Berfteigerungebedingungen taglich bei'm Burgermeifter gu Grombach eingesehen werben fonnen. Grombach , ben 20. 3an. 1840. Bürgermeifteramt. Breunig.

vdt. Braun, Rathschreiber.

(347) Rr. 1209. Buhl. (Schuldenliquidas Die Ignas Doll'ichen Cheleute von Ottersweier, Ignas Rropp'ichen Cheleute von ba, Johann De Binger'ichen Cheleute von ba, Umbros Lechtleiter'ichen Cheleute von da, Jofef Gicher'ichen Cheleute von ba, Sebald Speicher t'ichen Cheleute von Bubl, Undreas Die pinger'fchen Cheleute v. Sagenweier,

3ldefons Baumann'ichen Cheleute v. Altichmeier, ber ledige Kaver Ling von Altichweier und ber ledige Robert Baumann von Otteremeier find gefonnen, nach Ungarn auszuwandern. Ge wird nun Tagfahrt gur Schulbenliquidation auf

Donnerstag , ben 20. Februar b. 3., Bormittags 8 Uhr, in hiefiger Amtefanglei angeordnet, und find fammtliche Glaubiger berfelben mit bem Unfügen bagu anher vorgelaben, bağ ben Richterscheinenben fpater nicht mehr gu ihrer Befriedigung babier verholfen werben fann.

> Großh. bab. Begirfsamt. Ruenzer.

weier hat die Erlaubnig erhalten, nach Rorbamerifa aus-

Bur Liquidation feiner Schulben ift Tagfahrt auf Montag, ben 17. Febr. b. 3., Morgens 9 Uhr,

Maffatt, ben 20. Jan. 1840.

vdt. Berfiner.

mir Gant erfannt, und gum Richtigfteilungs- und Bor- ichaftsmaffe erhalten, welche nach Befriedigung ber Erb-

angeordnet, wobei alle biejenigen, welche, aus mas immer für einem Grunde, Unfpruche an Die Gantmaffe erheben wollen, folche in ber angesetten Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch ger Der lebige Badergefelle Gregor Ctoll von Muggenfturm horig Bevollmachtigte, schriftlich ober mundlich anzumelben ging vor ungefahr 12 Jahren auf Die Banberschaft, und unter gleichzeitiger Borlage ber Beweisurfunden ober ift seitbem feine Nachricht von ihm eingegangen. Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln ihre etmaigen Borzuge : ober Unterpfanderechte zu bezeichnen etwaigen Rechtenachfolger aufgeforbert, fich

ein Maffepfieger und Glaubigerausichus ernannt, Borg- und Bermogen in Empfang ju nehmen, andernfalls er fur verpflegere und Glaubigerausschuffes, Die Richterscheinenben als lichen Befit übergeben wirb. ber Mehrheit ber Erschienenen beitretend angesehen merben.

Engen , ben 17. 3an. 1840. Groff. bab. f. f. Begirfeamt.

(310.3) Rr. 946. Dberfird. (Chulbenigogeni di Mai Dation.) Gegen Anbreas Bertig von Betersthal ift Gant erfannt und Tagfahrt jum Richtigftellunges und Bor-

Montag , ben 10. Febr. 1840 ,

Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubigerausschuß ernannt, auch Borg = und Rachlag-

Dberfirch, ben 14. Jan. 1840. Großip. bab. Bezirksamt. Ingling.

(358.1) Rr. 1526. Eppingen. (Schulbenlis quibatton.) Begen ben Glafermeifter Johann Fris von Gieng haben wir Gant erfannt, und ordnen Tagfahrt gum Richtigfiellungs = und Borgugeverfahren auf Montag, ben 17. Geb. b. 3.,

früh 8 Uhr, in biesseitiger Berichtsfanglei an.

Es werden baber alle biejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde Anfpruche an bie Maffe machen wollen, aufgeforbert, folche in ber angesetten Tagfahrt, bei Ber-meibung bes Ausschluffes von ber Gant, personlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, fchriftlich ober mundlich an= gumelben, und zugleich die etwaigen Borzugs- ober Unter-pfanderechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werben wollen, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurkunden,

In ber Tagfahrt foll ein Maffepfleger und ein Glanbigerausschuß ernannt, und ein Borg : ober Rachlagvergleich

In Bezug auf einen Borgvergleich, bie Ernennung eines Maffepflegers und bes Glaubigerausschuffes, werben bie Michterscheinenben als ber Dehrheit ber Erichienenen beitretend angesehen.

Gppingen, ben 23. Januar 1840. Großh. bab. Begirfeamt. Ruth.

(406.3) Nr. 2990. Mosbach. (Mufforderung.) Diejenigen, welche an bie Bermogensmaffe bes entmunbigten Burgers und Bauere Anton Bericher gu Aglafterhaufen Unfpruche machen wollen, haben folche Montag, ben 24. Febr. b. 3.

früh 8 Uhr, por bem Theilungstommiffar bafelbft anzumelben und gu begrunden, wibrigenfalls fie fich ben bieraus entftehenben Dachtheil felbit beigumeffen haben.

Mosbach, ben 27. Januar 1840. Großh. bab. Bezirfeamt. Dr. Fanth.

vdt. Gemer Theilungefommiffar, (299) Mr. 790. Baben. (Glaubigerauffor:

bernng.) Drehermeister Laver Bolff babier wunicht, mit feinen Glaubigern einen Borg- und Nachlagvergleich abzuschließen, und hat zu biesem 3wecke bas biesseitige Gericht um Ginleitung ber gefetlichen Berhandlungen ge-

Rach Anficht bes S. 817 und folgender ber Broges: ordnung haben wir baher Tagfahrt jum Berfuch eines Bergleiche anberaumt auf

Freitag, ben 28. Feb. b. 3,, früh 9 Uhr, wozu fammtliche Glaubiger bes Drehermeiftere Bolff porgelaben werben , und gwar mit bem Unfugen, bag in Bogug auf einen etwa ju Ctanbe fommenben Borgvergleich Die Richterscheinenden als ber Dehrheit ber Grichienenen bei tretend angesehen werben.

Baben, ben 15. 3on. 1840. Großh. bab. Begirteamt. v. Uria.

(273) Dr. 962. Stollhofen. (Glaubiger: aufforberung.) Die Erbichaft bes am 28. Nov. 1839 verftorbenen penfionirten Pfarrere Sofeph Gregor Deif

ihre Ansprüche bis

Montag , ben 10. Febr. 1840, Bormittage 8 Uhr, bei bem mit ber Liquidation beauftragten Theilungefommiffar (278.3) Rr. 531. Engen. (Schul benliquida: Reichard auf bem Rathhaufe zu Stollhofen anzumelben, schaftsgläubiger auf die Erben fommen wird.

Rafiatt, ben 18. Jan. 1840. Großh. bad. Oberamt. Shaaff.

vdt. Gerfiner. (221) Dr. 939. Rafatt. (Erbvorlabung.) Auf Antrag feiner Bermanbten wird berfelbe ober feine

binnen Jahresfrift Dabei verbindet man die Angeige, bag bei biefer Tagfahrt babier ju melben, und fein in 745 ff. 281, fr. beftebenbes Rachlagvergleiche versucht werben, mit bem Beisat, bag, schollen erflart, und fein Bermogen feinen fich gemelbet in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffe- habenben Bermanbten gegen Sicherheitsleiftung in fürsorg-

Raftatt, ben 14. Januar 1840. Großh. bab. Dberamt Edaaff.

vdt. Gerfiner.

Drud und Berlag von G. Madlot, Balbftrage Dr. 10

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK